

L00288 Arthur Schnitzler, Karl Kraus und Friedrich
Schik an Richard Beer-Hofmann, [31. 12. 1893?]

„An den Verfasser des »Kinds«. –

Wir haben ½ Stunde ununterbrochen über Sie gesprochen. Auch der Autor des
»Begräbnisses« blieb nicht unerwähnt. – Es ist bedauerlich, daß solche Männer
ihre Nächte in Dominoorgien hinbringen. –

5 „In Hochachtung

D^r Arthur Schnitzler

[hs. :] in aufrichtiger Bewunderung u. Wertschätzung

Karl Kraus

[hs. :] ergebenft

FSchik

10

♥ YCGL, MSS 31.

Visitenkarte, 303 Zeichen (Visitenkarte mit Trauerrand)

Handschrift Arthur Schnitzler: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Karl Kraus: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Friedrich Schik: Bleistift, deutsche Kurrent

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 54.

² *gesprachen*] Die drei Unterzeichner waren laut *Tagebuch* am 31. 12. 1893 gemeinsam
im Kaffeehaus.

³ *Begräbnisses*] Felix Salten: *Begräbnis*. In: *Mährisches Tagblatt*, Jg. 14, Nr. 160,
17. 7. 1893, S. 1–2.

Register

Begräbnis, 1, 1^K

Das Kind, 1

Mährisches Tagblatt, 1^K

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1^K, 1

Tagebuch, 1^K